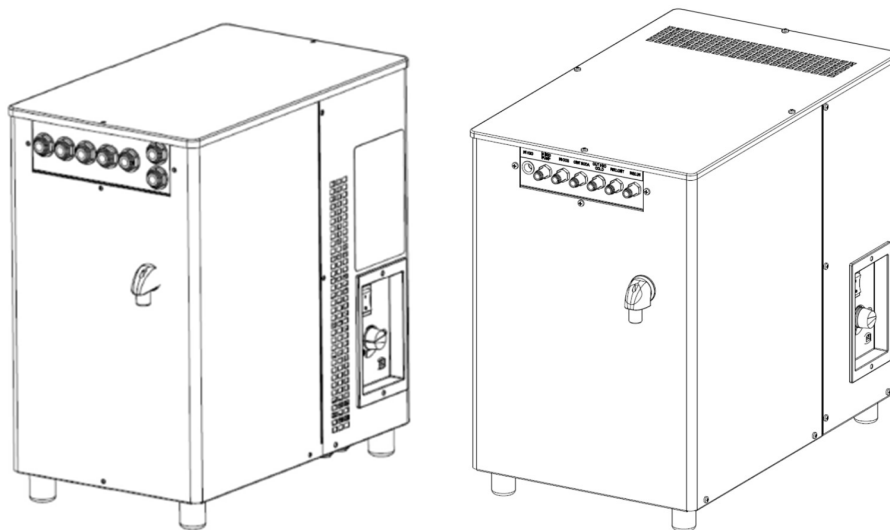




Bedienungsanleitung

Kühl- und Karbonisier-Einheit für Wasser
„UTN-TIBER“ / „UTN-DONAU“



Urheberrechtshinweis

Wir weisen ausdrücklich auf unser Urheberrecht an den von uns erstellten Entwürfen, technischen Zeichnungen, Darstellungen etc. hin. Alle Rechte diesbezüglich bleiben © MISA als alleinigem Urheber vorbehalten. Die unerlaubte Verwertung urheberrechtlich geschützter Werke ist nach § 106 UrhG strafbar.

Inhalt

1	Vorwort und Hinweise	2
1.1	Identifikation	2
1.2	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	2
1.3	Lieferumfang	3
1.4	Symbolerklärungen	3
2	Sicherheitshinweise	4
2.1	Allgemeine Sicherheitshinweise	4
2.2	Feuergefahr	5
2.3	Elektrische Gefährdungen	5
2.4	Physikalische und chemische Gefährdungen durch CO ₂	6
3	Technische Daten und Zeichnungen	7
3.1	Technische Kennzahlen	7
3.2	Zeichnungen und Pläne	8
3.2.1	Dimensionen UTN-Tiber	8
3.2.2	Dimensionen UTN-Donau	8
3.2.3	Hauptkomponenten UTN-Tiber	9
3.2.4	Hauptkomponenten UTN-Donau	10
3.2.5	Elektro-Schaltplan UTN-Tiber	11
3.2.6	Elektro-Schalplan UTN-DONAU	12
3.2.7	Hydraulikplan UTN-Tiber	13
3.2.8	Hydraulikplan UTN-Donau	14
4	Installation	15
4.1	Installationshinweise	15
4.2	Installationsplan der Geräte	16
5	Inbetriebnahme	17
6	Betrieb	18
7	Betriebspausen	19
8	Fehlerzustände	19
9	Wartung, Reparatur und Reinigung	20
9.1	Wartungshinweise	20
9.2	Reparaturhinweise	21
9.2.1	Für den Anwender	21
9.2.2	Für den Techniker	21
9.3	Reinigungshinweise	23
9.4	Entleerung und Reinigung des Haupttanks	24
10	Stilllegung, Entsorgung	24
11	Ersatzteile	24
12	Gewährleistung	26
13	Konformitätserklärung	28
14	Kontaktdaten	29

1 Vorwort und Hinweise

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf einer sodapower Kühl- und Karbonisier-Einheit für Wasser, mit der sie Trinkwasser einfach kühlen und/oder mit Kohlensäure versetzen können. Bitte lesen sie die Bedienungsanleitung aufmerksam vor Installation und Inbetriebnahme durch. Bewahren sie die Bedienungsanleitung für Installationen, den richtigen Einsatz und Betrieb, sowie für Wartungsarbeiten trocken und geschützt bis zum Betriebsende auf.

Die vorliegende Bedienungsanleitung wurde vom Konstrukteur erstellt und von der Misa-Vertriebs GmbH in die deutsche Sprache übersetzt. Der Inverkehrbringer übernimmt keine Verantwortung für Fehler durch Falschinterpretation der Bedienungsanleitung.

Bei Nichtbeachtung dieser Hinweise können Personenschäden oder Schäden am Karbonator entstehen. Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Hinweise entstehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

1.1 Identifikation

Das Gerät verfügt über ein Typenschild auf der Seite des Gerätes, welches die Modelnummer, die Identifikationsnummer sowie wichtige technische Informationen zum Gerät enthält.



Das Typenschild darf nicht entfernt oder beschädigt werden!

1.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Geräte sodapower Donau und Tiber sind ein dezentrale Kühler, welche Wasser kühlen und mit Kohlensäure versetzen können. An den Kühler kann eine isolierte „Python“ angeschlossen werden (gekühltes Wasser, kohlendioxidhaltiges Wasser, Vor- und Rücklauf des Kühlwassers).

Die Geräte sodapower Donau und Tiber sind für den Einsatz in kaltem Trinkwasserbereich bis zu einer maximalen Wassertemperatur von 32°C geeignet. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Kühlers und des Karbonators entstehen, haftet der Hersteller nicht.

1.3 Lieferumfang














Überprüfen Sie nach dem Auspacken des Kühlers, ob das Produkt vollständig und unbeschädigt ist und alle Komponenten enthalten sind. Gehen Sie beim Umgang mit dem System mit äußerster Vorsicht vor, um Stöße oder Stürze zu vermeiden, die den Kühlkreislauf beschädigen könnten. Im Lieferumfang ist folgendes Material enthalten:

- Das jeweilige Gerät sodapower Donau/Tiber mit
- Netzkabel und Stecker
- Bedienungsanleitung

Einige verfügbare, optionale Zubehörteile, diese sind nicht im Lieferumfang enthalten:



- Python-Schlauch (2-Wege, variable Längen)
- CO₂-Flasche;
- Druckminderer, Armaturen;
- Filterstation mit Filter und Schläuche zum Anschluss an die Wasserleitung.

1.4 Symbolerklärungen












	W001, allgemeines Warnzeichen
	W012, Warnung vor elektrischen Spannungen
	W021, Warnung vor feuergefährlichen Stoffen
	W029, Warnung vor Gasflaschen
	W041, Warnung vor Ersticken Gefahr
	Kältemittel R290 (Propan), entflammbar
	P002; Rauchen verboten
	P003; Keine offene Flamme; Feuer, offene Zündquellen
	Allgemeines Gebotszeichen
	M002, Bedienungsanleitung lesen
	M004, Augenschutz benutzen
	M009, Handschutz benutzen
	Symbol zur Kennzeichnung von Elektro- und Elektronikgeräten nach der europäischen Richtlinie 2002/96/EG

2 Sicherheitshinweise

Der Hersteller hat im Rahmen der CE-Vorschriften das Gerät so sicher wie möglich konstruiert. Dennoch sind Restrisiken vorhanden, auf welche im Folgenden hingewiesen wird.

	<p>Das Handbuch bitte sorgfältig lesen und in der Nähe der Maschine trocken und sauber aufbewahren. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch die Nichtbeachtung dieser Anleitung verursacht werden.</p> <p>Bei Weiterverkauf des Gerätes muss die Bedienungsanleitung mit weitergegeben werden. Um im Falle des Verlustes oder Zerstörens des Original-Handbuches ein neues Handbuch zu erhalten, teilen sie dem Verkäufer bitte die Identifikationsnummer des Gerätes auf dem Typenschild mit.</p>
	<p>Packen sie den Kühler/Karbonator aus und stellen sie sicher, dass er während des Transports nicht beschädigt wurde. Bei sichtbaren Schäden wenden sie sich bitte umgehend an den Händler.</p>

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

	<p>Gehen sie beim Arbeiten am Gerät immer mit äußerster Vorsicht vor.</p>
	<p>Alle Arbeiten am Gerät (Installation, Wartung, Reparaturen) dürfen nur von dafür zugelassenen und zertifizierten Technikern durchgeführt werden.</p>
	<p>Verwenden Sie nur Originalersatzteile, oder vom Hersteller empfohlene Ersatzteile und Zubehör.</p>
	<p>Die Verpackungsmaterialien (Schachtel, Plastiksäcke, Klammern etc.) nicht in Reichweite von Kindern aufbewahren. Die Verpackung für eventuelle künftige Nutzungen aufbewahren. Im Falle der Entsorgung muss diese gemäß den verpackungsrechtlichen Vorschriften erfolgen.</p>
	<p>Falls das Gerät heruntergefallen ist, sichtbare Defekte zeigt oder eine Fehlfunktion aufweist, darf das Gerät nicht mehr benutzt werden. Für die Reparatur ist ein Fachmann hinzuzuziehen. Es wird empfohlen, sich wegen einer Reparatur innerhalb der Garantiezeit an den Verkäufer zu wenden.</p>
	<p>Das Gerät darf nicht von Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten, oder von Personen ohne die erforderlichen Erfahrungen und Kenntnisse verwendet werden, die nicht in die Verwendung des Systems eingewiesen wurden.</p>
	<p>Lassen sie Kinder nicht mit dem Karbonator spielen.</p>
 	<p>Lagern sie keine Behälter oder brennbaren oder ätzenden Flüssigkeiten auf dem Gerät.</p>
	<p>Vermeiden sie, das System über längere Zeit direktem Sonnenlicht auszusetzen.</p>
	<p>Schütteln sie den Karbonator nicht. Betreiben sie den Karbonator nur aufrechtstehend.</p>

2.2 Feuergefahr

	<p>Dieser Kühler, in der Version mit brennbarem Kältemittel R290 (Propan), ist mit dem folgenden Etikett in der Nähe des Typenschildes und auf mehreren empfindlichen Bauteilen gekennzeichnet.</p> <p>Auch wenn das Gas in einer minimalen Menge in das Gerät gefüllt ist und die in den Vorschriften für brennbare Gase festgelegte Menge eingehalten wird, erfordert dies zwangsläufig größere Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung des Geräts, insbesondere bei der Wartung des geschlossenen Kühlsystems.</p>				
<div style="background-color: red; color: white; padding: 5px; font-size: small;"> WARNING: The refrigerant R290 (Propane) is flammable and it must be handled only by competent and responsible operators, under the conditions specified in the safety regulations in force. </div>					
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="background-color: red; color: white; text-align: center; font-weight: bold; font-size: x-small;">DO NOT SMOKE</td> <td style="background-color: red; color: white; text-align: center; font-weight: bold; font-size: x-small;">NO NAKED FLAMES</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"></td> <td style="text-align: center;"></td> </tr> </table>		DO NOT SMOKE	NO NAKED FLAMES		
DO NOT SMOKE	NO NAKED FLAMES				










2.3 Elektrische Gefährdungen

Der Kontakt mit spannungsführenden Teilen des Gerätes führt zu lebensgefährlichen Verletzungen.

	Alle elektrischen Arbeiten am Gerät dürfen nur von dafür zugelassenen und zertifizierten Technikern durchgeführt werden.
 	<p>Stellen sie sicher, dass die Netzspannung dem auf dem Typenschild auf der Rückseite des Gerätes angegebenen Wert entspricht.</p> <p>Stellen sie sicher, dass das Gerät nur an eine geerdete, leicht zugängliche Steckdose angeschlossen wird. Die Erdung des elektrischen Systems muss den geltenden Gesetzen entsprechen. Verwenden sie nur das mitgelieferte Stromkabel. Wenn die Steckdose nicht zum Gerätestecker passt, lassen sie die Steckdose von qualifiziertem Personal durch den entsprechenden Typ ersetzen. Verwenden sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel. Achten Sie darauf, dass das Netzkabel nicht in Kontakt mit Flüssigkeiten, scharfen oder heißen Gegenständen oder ätzenden Substanzen kommt. Wickeln Sie das Stromkabel nicht auf.</p>
	Bei Beschädigungen der Stromversorgung muss das Gerät sofort abgeschaltet und ausgesteckt werden. Das Gerät darf nicht mehr benutzt werden. Versuchen sie nicht, Fehler und Beschädigungen selbst zu reparieren. Wenden sie sich an den Kundendienst oder einen Fachmann.
 	Stellen sie sicher, dass das Gerät ausgeschaltet und ausgesteckt ist, wenn Reparatur- und Wartungsarbeiten durchgeführt werden.
	Lagern sie keine Behälter mit Flüssigkeiten auf dem Gerät. Auslaufende Flüssigkeiten können zu Kurzschlüssen führen. Installieren Sie das Gerät nicht in solchen Bereichen, in denen Spritzwasser zu erwarten ist.
	Berühren sie den Stecker nicht mit nassen Händen.
	Stellen sie sicher, dass der Stecker leicht zugänglich ist, um den Karbonator bei Bedarf ausstecken zu können.

2.4 Physikalische und chemische Gefährdungen durch CO₂

CO₂ ist ein geruchsloses, unsichtbares Gas, das in erhöhten Konzentrationen lebensgefährlich wirkt. Druckbehälter, in denen CO₂ gelagert wird, können explodieren und dadurch Verletzungen verursachen.

	<p>Verlegen sie die Leitungen für CO₂ stets den geltenden Vorschriften entsprechend. Vermeiden sie scharfe Bohrungen, Kanten und Knicke, und führen sie die Gasleitung nicht entlang von Wärmequellen. Verwenden sie Bögen, wenn direkt nach dem Push-In Fitting ein Winkel verlegt werden muss, um Spannungen auf den Push-In Fitting zu vermeiden.</p>
	<p>Druckgasflaschen für CO₂ dürfen nur aufrechtstehend und gegen Umfallen gesichert betrieben werden.</p>
	<p>Halten sie zur Gasflasche mindestens 50cm Abstand zu Wärmequellen.</p>
	<p>Betreiben sie den Karbonator nur bis zum vom Hersteller angegebenen Maximaldruck.</p>
	<p>Führen sie für die maximale CO₂-Konzentration eine Berechnung im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung durch. Stellen sie ggf. auf kleinere Gasflaschen um, oder installieren sie eine Gaswarnanlage.</p>
	<p>Bringen sie an allen Zugangstüren zu Räumen mit Gasflaschen das Warnschild W029 sowie das Warnschild W041 an.</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="text-align: center;">  <p>W029:</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>W041:</p> </div> </div>
	<p>Für den Betrieb beachten sie die weiteren Hinweise der DGUV-Regel 110-007 „Verwendung von Getränkeschankanlagen“</p>

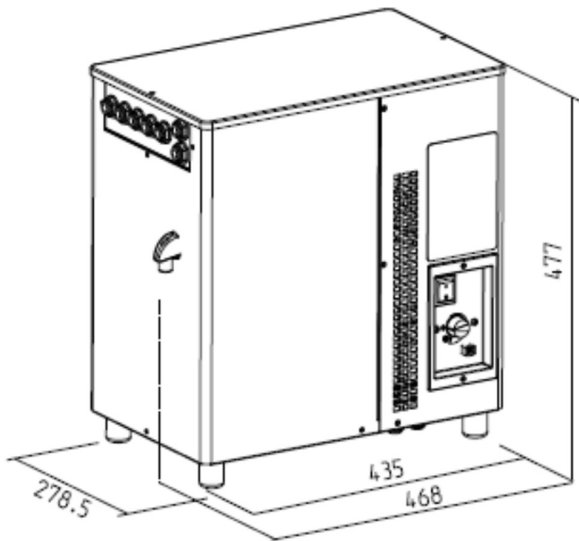
3 Technische Daten und Zeichnungen

3.1 Technische Kennzahlen

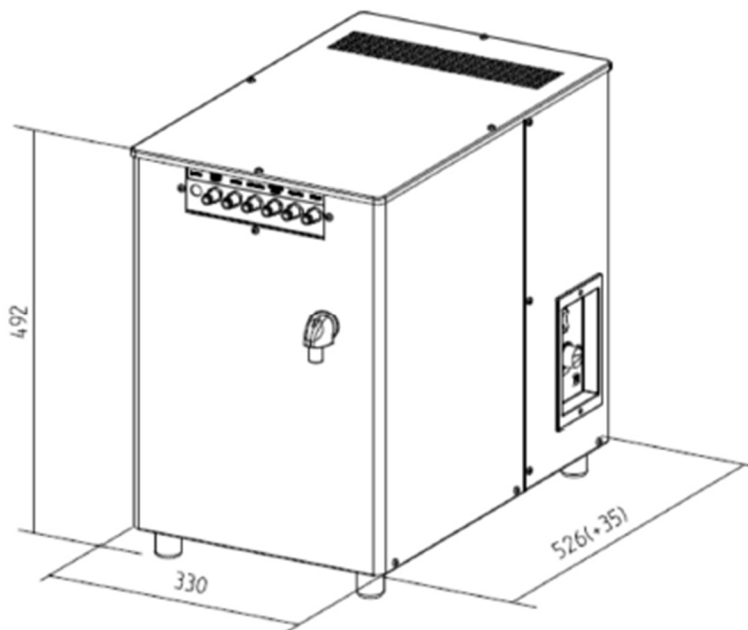
Bereich	UTN-Tiber		UTN-Donau
Netzspannung	230 V ± 10 %		230 V ± 10 %
Frequenz	50 Hz		
Kompressorleistung	1/8 PS		1/4 PS
Leistungsaufnahme	348 W	339 W	451 W
Stromaufnahme	3,16 A	2,95 A	3,08 A
Wasserdruck aus der Leitung (Wassereinlass Gerät)	mindestens 2 bar, maximal 4 bar		
CO ₂ -Druck	mindestens 3,0 bar, maximal 4,5 bar		
Abmessungen B x T x H	278,5 mm × 468 mm × 477 mm		300 mm × 526 mm × 492 mm
Gewicht	28 kg		38 kg
Achtung: Während der Produktion können die oben genannten Daten um +/- 10 % abweichen			

3.2 Zeichnungen und Pläne

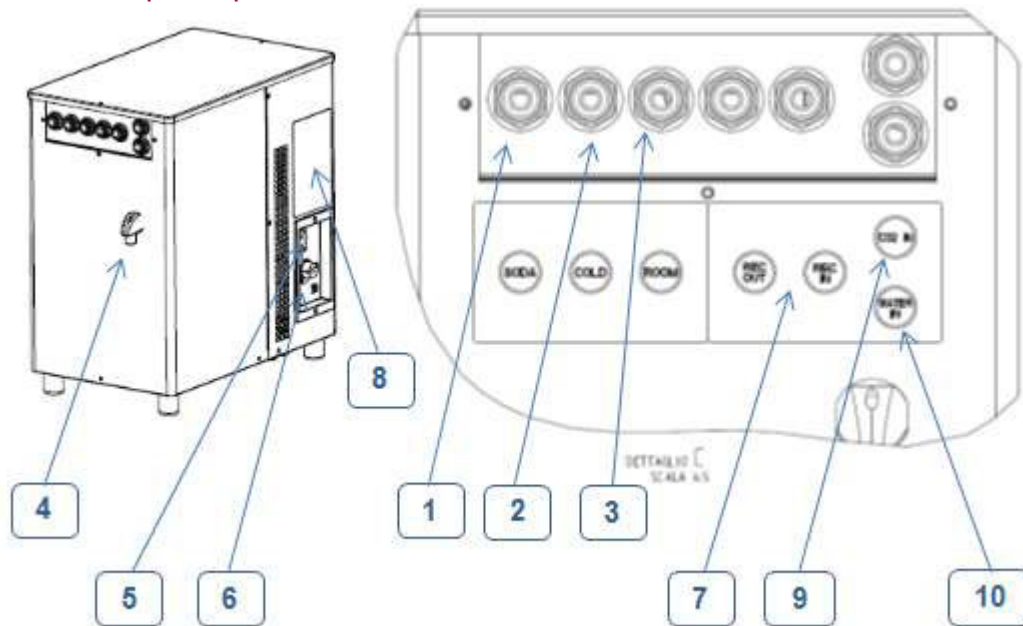
3.2.1 Dimensionen UTN-Tiber



3.2.2 Dimensionen UTN-Donau

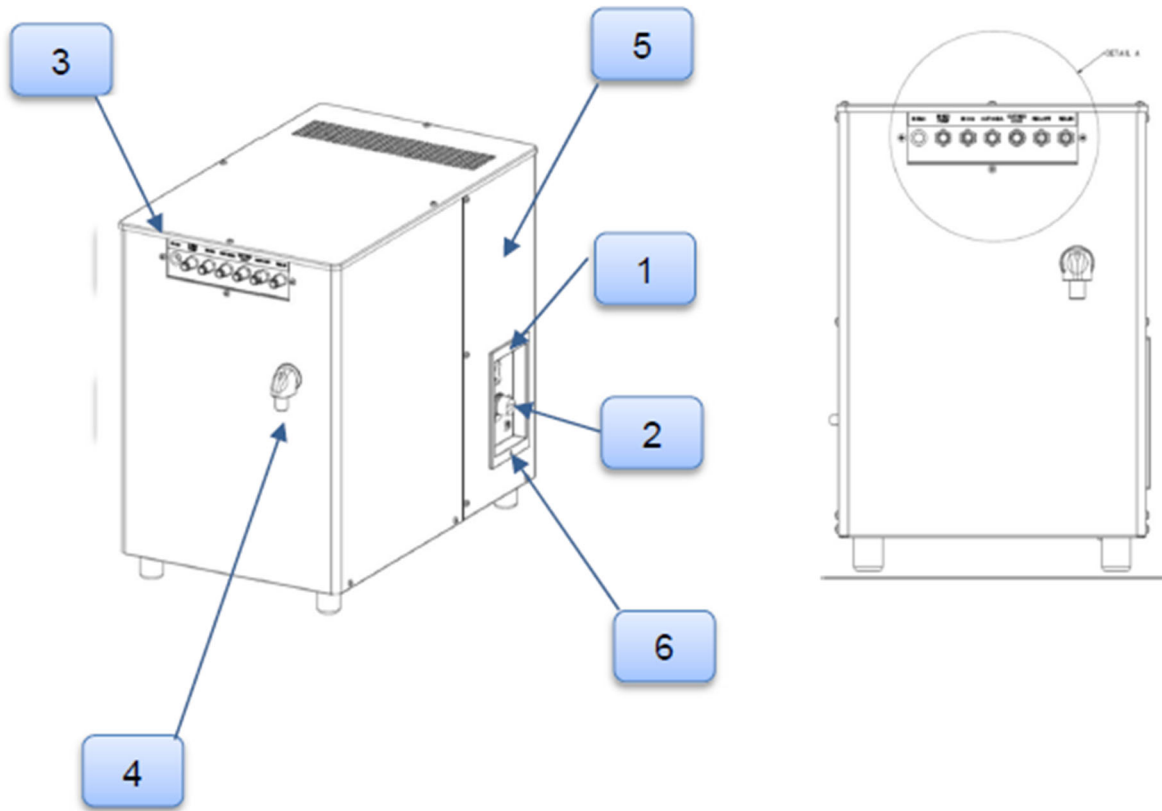


3.2.3 Hauptkomponenten UTN-Tiber

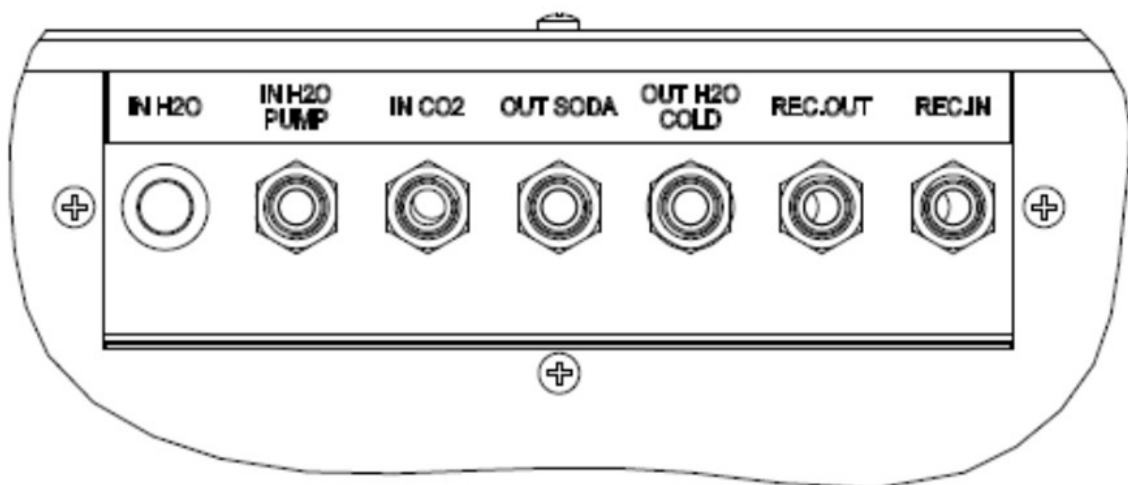


1	Kaltes, karbonisiertes Wasser Ausgang	6	Thermostat
2	Kaltes Wasser Ausgang	7	Begleitkühlung Vor- und Rücklauf
3	Nicht vorhanden	8	Typenschild
4	Überlauf Wasserbad	9	CO ₂ Eingang
5	Hauptschalter	10	Wassereingang

3.2.4 Hauptkomponenten UTN-Donau

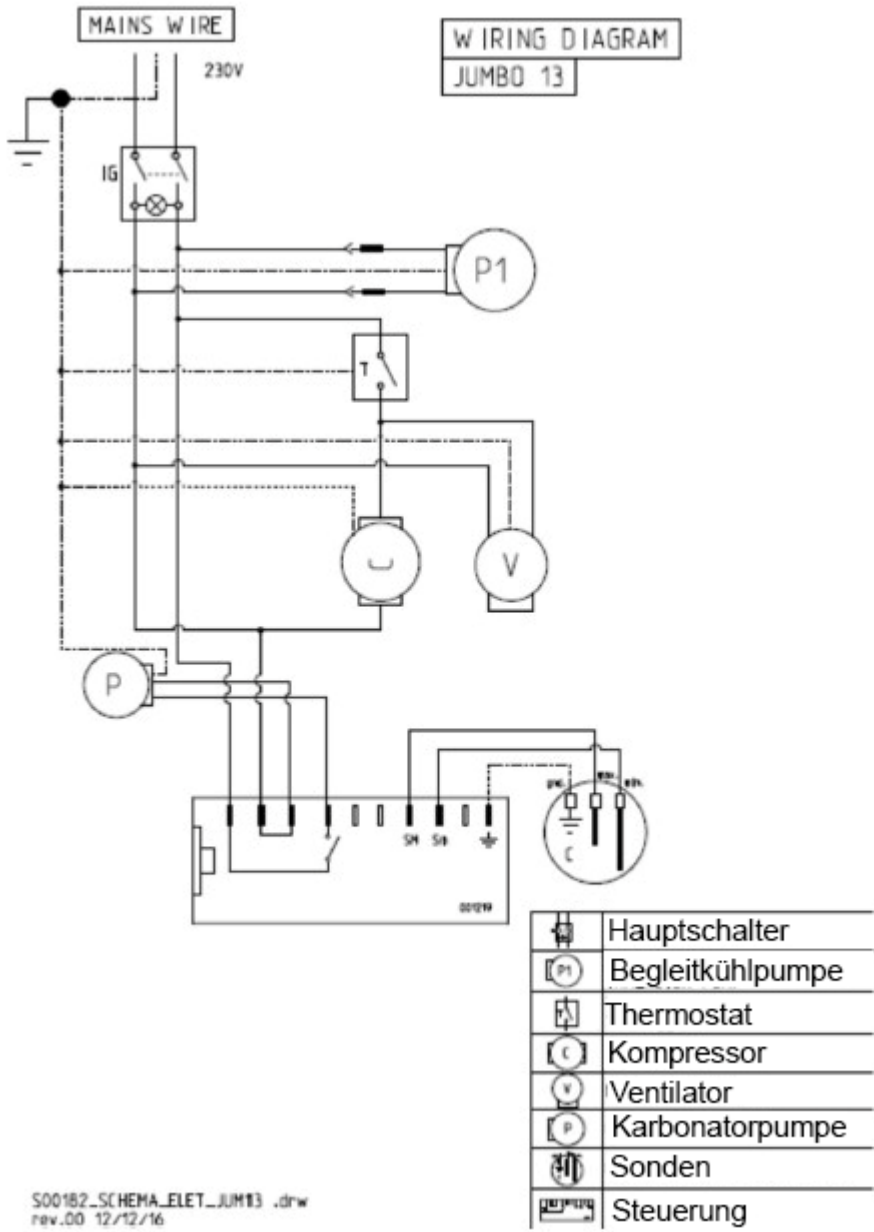


1	Hauptschalter	4	Überlauf Wasserbad
2	Thermostat	5	Typenschild
3	Leitungs-Anschlüsse	6	Stromanschluss

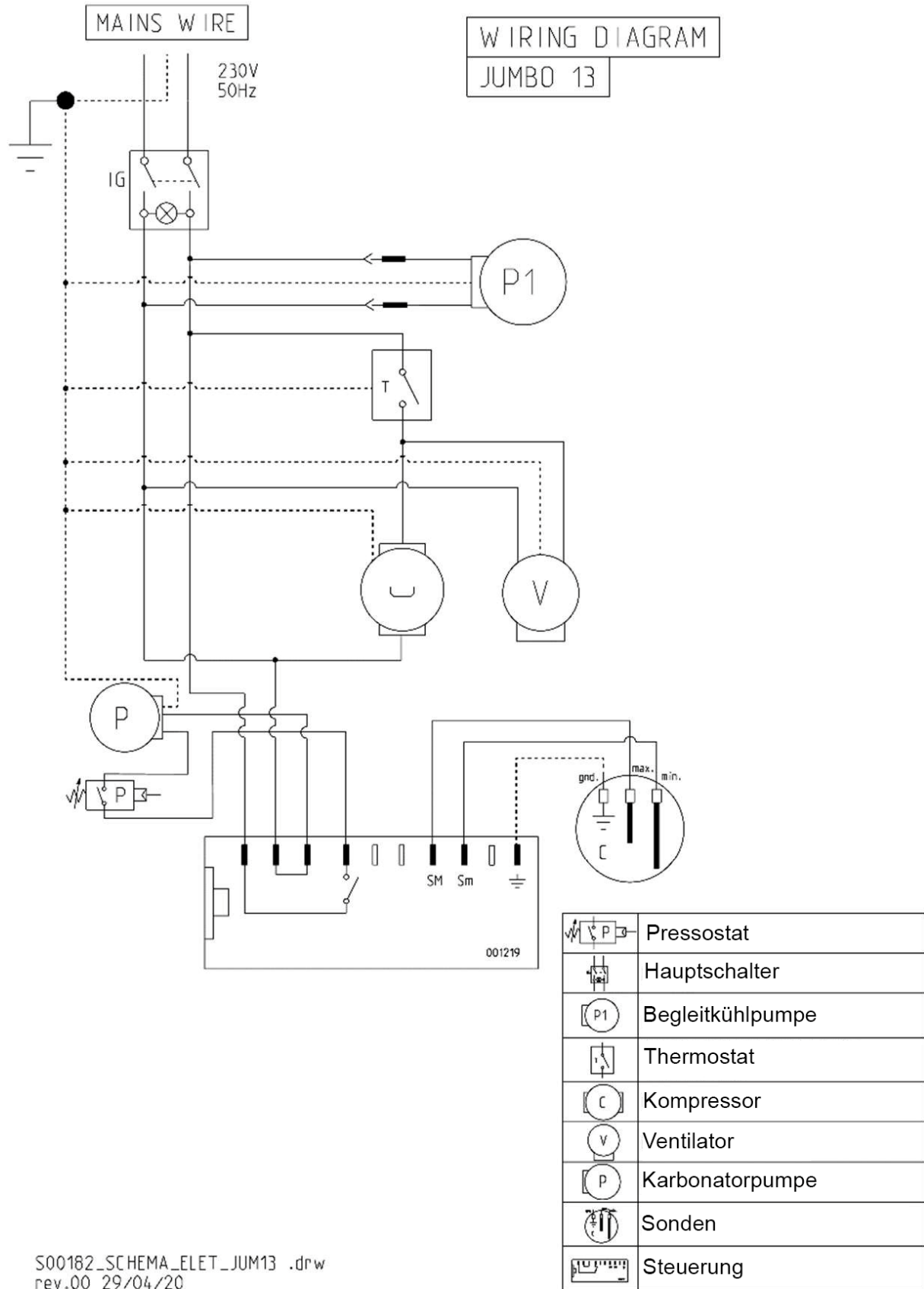


Das Gerät verfügt über 2 Wassereingänge, da der Stillwasserkreislauf separat läuft.

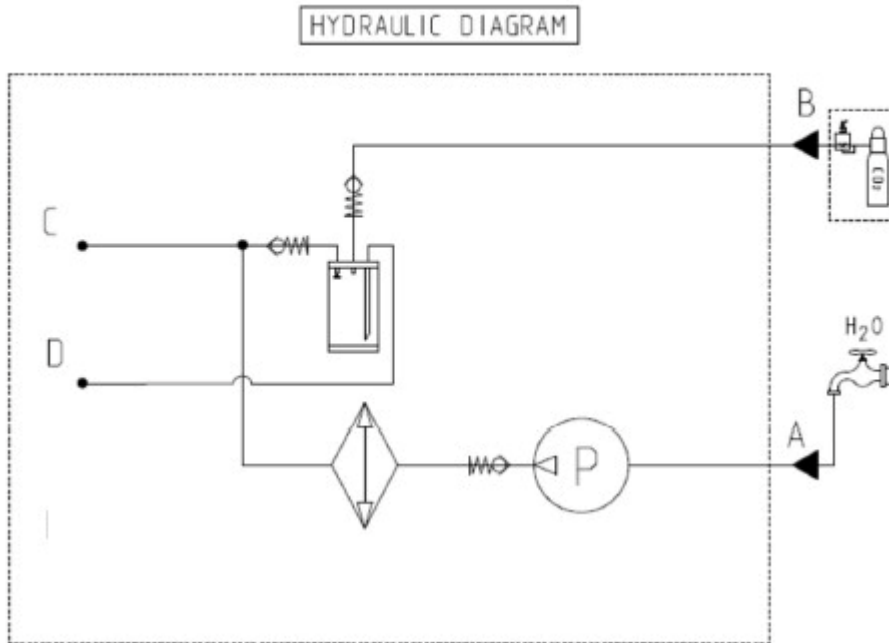
3.2.5 Elektro-Schaltplan UTN-Tiber





3.2.6 Elektro-Schalplan UTN-DONAU



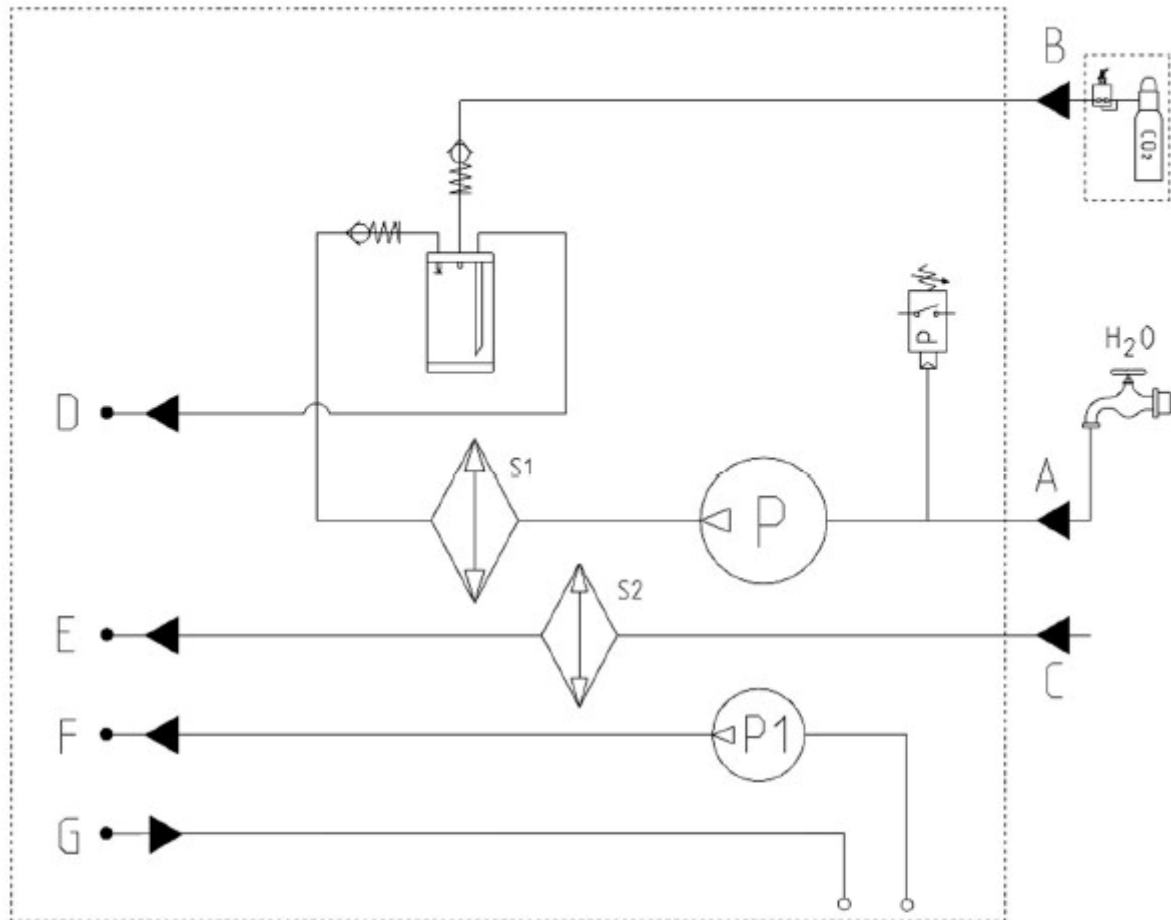
3.2.7 Hydraulikplan UTN-Tiber



A	Wassereingang	D	Sodawasser
B	CO2-Eingang		
C	Kaltwasser		
	Kühlschlange		Karbonatorpumpe
	Rückschlagventile		CO2-Flasche (opt)
			Druckminderer (opt)
	Karbonatorkessel		Wasserventil

3.2.8 Hydraulikplan UTN-Donau

HYDRAULIC DIAGRAM









A	Wassereingang Soda	E	Ausgang Stillwasser
B	CO2-Eingang	F	Ausgang Begleitkühlung
C	Wassereingang Stillwasser	G	Eingang Begleitkühlung
D	Wasserausgang Soda		
	Kühlschlange Soda		Karbonatorpumpe
	Kühlschlange Stillwasser		CO2-Flasche (optional)
	Rückschlagventile		Druckminderer (optional)
	Begleitkühlpumpe		Wasserventil
	Karbonatorkessel		Pressostat

4 Installation

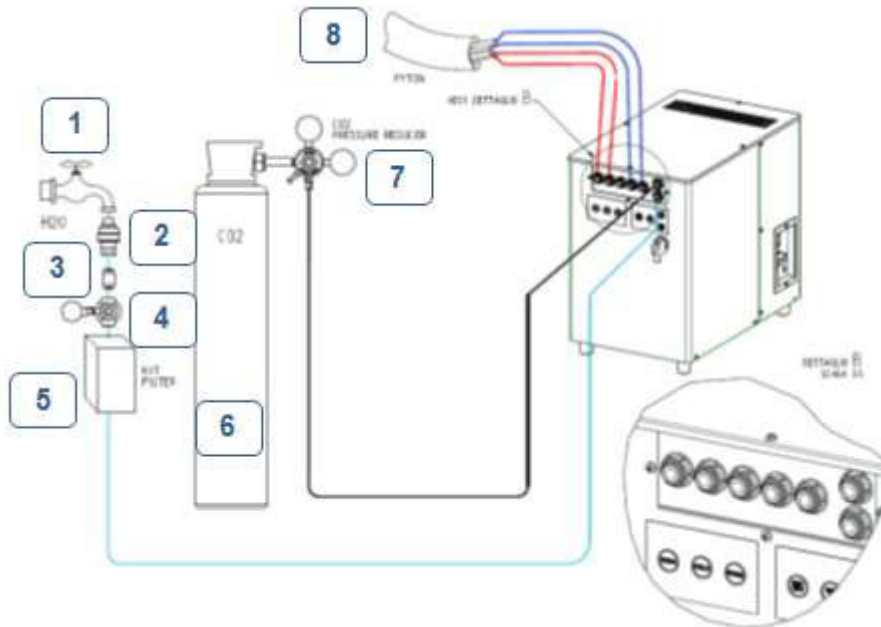
4.1 Installationshinweise

Beachten sie bei der Installation folgende wichtige Punkte:

	Beachten Sie die Hinweise im Kapitel 2 Sicherheitshinweise
	Eine professionelle Installation der Anschlüsse für das Gerät (Klempner, Elektriker) ist erforderlich. Die Daten für die Strom- und Wasseranschlüsse müssen den in Kapitel 3.1 Technische Kennzahlen angegebenen Werten entsprechen.
	<p>Eine falsche Aufstellung kann die Systemleistungen beeinträchtigen. Überprüfen Sie daher die Mindestanforderungen, die für eine korrekte Installation erforderlich sind.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Kühler darf nur aufrechtstehend verbaut werden! - Das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen aufstellen und nicht direktem Sonnenlicht aussetzen, um die Leistung des Kühlers zu erhalten. Die Umgebungstemperaturen dürfen 32°C nicht überschreiten. - Um eine optimale Leistung des Kühlgeräts zu gewährleisten, muss die Raumtemperatur zwischen 16° und 32°C liegen. Die Mindesttemperatur muss 5°C betragen, da ansonsten das Wasser im Wasserkreislauf einfriert. - Lassen Sie um und über dem System mindestens 100 mm frei, um eine Überhitzung zu vermeiden.
	<p>Beachten Sie folgende allgemeine Hinweise zum Anschluss</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vergewissern Sie sich nach dem Auspacken des Kühlers, dass das Produkt vollständig und nicht beschädigt ist, und dass alle Komponenten enthalten sind. Verwenden Sie das System nicht, wenn es sichtbar beschädigt ist. Wenden Sie sich in diesem Fall an den Kundendienst. - Gehen Sie bei der Handhabung des Systems mit äußerster Sorgfalt vor um die Komponenten des Kühlkreislaufs nicht zu beschädigen und um Gaslecks zu vermeiden. - Verlegen sie Leitungen stets spannungsfrei und ohne Knicke, vermeiden Sie ein zu starkes Biegen der Leitungen
	<p>Beachten Sie folgende Hinweise zum Anschluss der Wasserleitung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Es ist notwendig, einen Aqua-Stopp und einen Rückflussverhinderer zwischen dem Eckventil und dem Kühler zu installieren. - Es kann ggf. notwendig sein, einen Wasserdruckminderer nach dem Rückschlagventil und vor der Filtereinheit zu installieren. - Beachten Sie zum Anschluss alle geltenden Gesetze und Vorschriften. - Nach Abschluss der Installation öffnen Sie den Druckminderer (falls installiert). Vergewissern Sie sich, dass das Eckventil geöffnet ist. Für eine optimale Leistung des Kühlers regeln Sie den Druck auf ca. 3 bar.
	<p>Beachten Sie folgende Hinweise zum Anschluss der CO₂-Versorgung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stecken Sie den CO₂-Schlauch, der zuvor an das Reduzierstück der CO₂-Flasche angeschlossen wurde, in den CO₂-Einlass des Kühlers und ziehen Sie leicht daran, um zu prüfen, ob er richtig hält. - Regulieren Sie den CO₂-Druck am Druckminderer. Öffnen Sie den Druckminderer erst nach Abschluss der Installation. - Die Kohlensäurezufuhr kann durch Drehen der Einstellschraube am Druckminderer reguliert werden. Wenn der CO₂-Druck verändert wird, wird der entsprechende Karbonisierungsgrad nach der Abgabe von ca. 0,5 l karbonisiertem Wasser erreicht. - ACHTUNG: Stellen Sie den Druck mindestens 0,5 bar über den Wert des Wassereingangsdrucks ein! - Wenn die Karbonisierung des Wassers abnimmt, ist es notwendig, die CO₂-Flasche zu ersetzen.

- Sicherheitsvorrichtungen müssen ausreichend gegen Manipulation gesichert sein, damit sie nicht ohne geeignetes Werkzeug entfernt werden können.

4.2 Installationsplan der Geräte

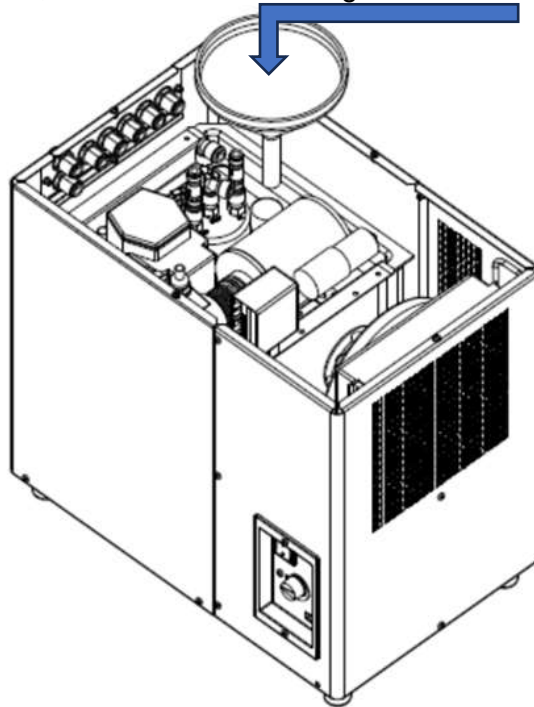


1	Eckventil Trinkwasseranschluss	5	Wasserfilter
2	Aqua-Stopp	6	CO ₂ -Flasche
3	Rückflussverhinderer	7	CO ₂ -Druckminderer
4	Wasser-Druckminderer	8	Python

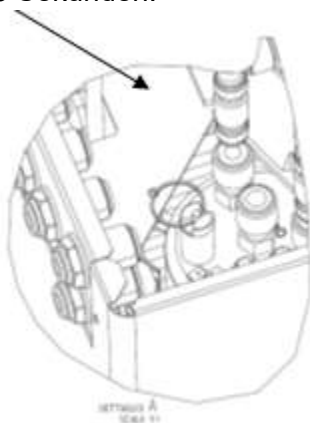
Das Gerät UTN-Donau verfügt über einen extra Stillwassereingang, da der Stillwasserkreislauf separat läuft.

5 Inbetriebnahme

1. Stellen Sie sicher, dass die Stromzuführung zum Kühler/Karbonator abgeschaltet ist.
2. Füllen Sie mit Hilfe eines Trichters den Wassertank des Kühlers, bis im Tank die Kupferschlangen bedeckt sind. Bei einer Überfüllung tritt Wasser aus dem Überlauf an der Vorderseite aus. Geschieht dies, bevor die Kupferschlangen mit Wasser bedeckt sind, steht der Kühler nicht gerade.



3. Stellen Sie sicher, dass alle Wasser- und Gasanschlüsse richtig angeschlossen und dicht sind.
4. Stellen sie den Druck des Trinkwassers nach dem Wasserfilter auf einen Druck zwischen 2,0 und 3,0 bar ein, schließen sie die Wasserleitung dann an das Gerät und überprüfen sie die hydraulische Dichtheit der Verbindungen.
5. Stellen sie am Druckminderer den CO₂-Druck so ein, dass dieser mindestens 0,5 bar höher ist als der Wasserdruck. Überprüfen Sie die Dichtigkeit des Systems. Optimale Werte in vielen Installationen: CO₂-Druck 4,5 bar, Wasserdruck 3 bar.
6. Ziehen Sie das Sicherheitsventil am Karbonator nach dem Öffnen der CO₂-Zufuhr für 3 Sekunden.





7. Wenn der Wassertank befüllt, alle Leitungen angeschlossen und alle Zuführungen (Wasser, CO₂) geöffnet sind, verbinden Sie die Stromzufuhr und betätigen Sie den

Einschaltknopf. Beachten sie dabei alle aktuell gültigen Sicherheitsvorschriften sowie die Hinweise der Bedienungsanleitung.

Führen Sie diese Tätigkeit unbedingt in dieser Reihenfolge aus, da ansonsten die Karbonator-Pumpe beschädigt werden kann!

8. Der beleuchtete Schalter zeigt Ihnen an, dass der Kühler läuft.



	Wenn Sie den Jumbo das erste Mal in Betrieb nehmen, ist es notwendig 3 Stunden zu warten bis der Kühler seine maximale Leistung erreicht hat. Während dieser Zeit funktioniert der Kühler zwar, aber mit reduzierter Leistung.
	Beachten Sie diese Inbetriebnahmeschritte auch nach einer längeren Stillstandszeit!

9. Zapfen Sie 3 l kaltes, stilles Wasser und 1 l kaltes, karbonisiertes Wasser, um die Wasserleitungen zu spülen. Das stille, ungekühlte Wasser ist sofort einsatzbereit.
10. Die ideale Temperatur für stilles, kaltes sowie für karbonisiertes, kaltes Wasser ist nach ca. 3 Stunden erreicht.
11. Sie können die Temperatur nach Wunsch einstellen, in dem Sie den Regler an der rechten Seite verwenden. Es wird empfohlen, den Regler auf „max“ zu stellen um das beste Ergebnis zu erhalten. Stufe 1 entspricht der minimalen Kühlleistung, Stufe max stellt das Maximum dar.
12. Führen sie am Ende der Inbetriebnahme eine Reinigung vor Inbetriebnahme gemäß Kapitel **9.3 Reinigungshinweise** durch.

6 Betrieb

Der Karbonisierungsprozess findet in einem Edelstahlkarbonator statt, in welchem CO₂ mit Wasser gemischt wird, wobei das Wasser von der Druckerhöhungspumpe unter hohem Druck in den Karbonator eingespritzt wird. Die Druckerhöhungspumpe wird von einer Steuerbox über zwei Füllstandssonden gesteuert, die sich in unterschiedlichen Höhen im Karbonator befinden.

Durch einen Vakuumprozess, der als „Venturi-Effekt“ bekannt ist, wird CO₂ in den Karbonator in das Wasser geleitet und karbonisiert es.

	Wenn die Druckerhöhungspumpe länger als 4 Minuten aktiviert bleibt, wird sie von der Steuerbox automatisch deaktiviert. Um das System zurückzusetzen und die Pumpe erneut zu aktivieren, trennen sie die Stromversorgung und schließen sie den Stecker anschließend entsprechend der elektrischen Vorgaben wieder an.
	Kontrollieren Sie regelmäßig den Wasserstand im Haupttank. Sollte der Wasserstand nicht den MAX-Wert erreichen, füllen Sie den Wasserstand wieder auf (siehe Abschnitt 5 Inbetriebnahme)

7 Betriebspausen

Wenn das Kühlgerät länger als 1 Woche nicht benutzt wird:

- Reinigen und desinfizieren Sie den Karbonator/Kühler
- Schließen Sie den Wasserhahn
- Schließen Sie die CO₂-Zufuhr
- Ziehen Sie den Netzstecker

Wenn das Kühlgerät wieder in Betrieb genommen wird, führen Sie die oben genannten Schritte in umgekehrter Reihenfolge durch.

8 Fehlerzustände

Bevor sie bei Störungen den Fachbetrieb kontaktieren, prüfen sie bitte zuerst folgende Punkte:

- Ist das Netzkabel richtig eingesteckt?
- Ist die Stromversorgung eingeschaltet?
- Ist die CO₂-Flasche noch voll bzw. aufgedreht?
- Ist der CO₂-Druck richtig eingestellt (muss 0,5 bar über dem Wasserdruck liegen)?
- Wird Wasser aus der Leitung zugeführt wird und ist der Wasserdruck richtig eingestellt?
- Hat eine Sicherheitsvorrichtung ausgelöst (z. B. der Wasserstopp falls vorhanden)?

Sollten sie mit den oben genannten Punkten das Problem nicht lösen können, sollten sie den Karbonator bis zum Eintreffen des Technikers am besten nicht verwenden. Trennen sie ihn dafür vom Stromnetz (Stecker ziehen) und schließen sie die Wasserleitung, vor allem wenn Wasserlecks vorhanden sind.



Wenn sich Wasser auf dem Boden befindet oder auf der Theke ausläuft, schalten Sie den Kühler sofort aus, schließen Sie den Wasserzulauf und rufen Sie einen qualifizierten Techniker!
Versuchen Sie nicht, Teile des Kühlers zu reparieren oder zu verändern. Dies könnte gefährlich sein.

9 Wartung, Reparatur und Reinigung

Bevor Sie den Kundendienst kontaktieren halten Sie bitte folgende Informationen bereit:

1. Kühlercode (siehe Aufkleber an der Seite des Kühlers)
2. Modell (siehe Aufkleber mit den Daten an der Seite des Kühlers oder Gebrauchsanweisung)
3. Typenschild des Kühlers (siehe Aufkleber mit den Daten an der Seite des Kühlers)
4. Version der Gebrauchsanweisung (siehe Fußzeile)

9.1 Wartungshinweise










Bitte beachten Sie die gängigen landesspezifischen am Aufstellort gültigen HACCP-Vorgaben für Wartung und Reinigung.

Bei jedem Anschluss und Wechsel der Bauteile sind Anschlussteile und Zapfarmaturen zu reinigen. Teile, die mit Luft und Getränk in Berührung kommen, sind täglich zu reinigen / desinfizieren - z.B. Zapfhahnausläufe.

Je nach Verschmutzungsgrad des Aufstellortes müssen die Verflüssigerlamellen regelmäßig gereinigt werden (ca. alle drei Monate). Dies geschieht am besten mittels Pinsel und Staubsauger.



Das Entleeren und Reinigen des Gerätes darf nur von geschultem Fachpersonal nachfolgender Empfehlung durchgeführt werden:

Von geschultem Fachpersonal zu reinigen	CO ₂ -Leitungen	Getränke-Leitungen	Grundstoff-Leitungen	Sodawasser-Leitungen
Vor der ersten Inbetriebnahme		X	X	X
Vor jedem Wechsel der Getränkeart		X	X	
Vor und nach einer Unterbrechung von mehr als 1 Woche		X	X	
alle 2 Wochen		X		
alle 3 Monate			X	X
alle 12 Monate	X			





	Eine mangelhafte Gerätewartung kann den einwandfreien Betrieb gefährden und Schäden verursachen, für die der Hersteller nicht haftbar gemacht werden kann.
	Verwenden sie nur lebensgeeignetes CO ₂ .
 	Berühren sie den Karbonator nicht mit bloßen, feuchten oder nassen Händen oder Füßen.
 	Führen sie keine Schraubendreher, Küchenutensilien oder andere Utensilien in die Schlitzte und Karbonatorkomponenten ein.
 	Führen Sie alle Wartungs- und Reinigungsarbeiten nur bei ausgeschaltetem Kühlgerät und gezogenem Netzkabel durch!
	Die äußeren Kunststoffrohre müssen mindestens einmal jährlich ausgetauscht werden

9.2 Reparaturhinweise

9.2.1 Für den Anwender

	Versuchen sie niemals, das System selbst zu reparieren. Reparaturen durch nicht qualifiziertes Personal können zu Verletzungen oder schweren Fehlfunktionen führen.
	Geben sie bei einem Anruf beim Kundendienst die erforderlichen Informationen und Hinweise an, die auf dem Typenschild an der Seite des Kühlers/Karbonators zu finden sind.

9.2.2 Für den Techniker











	Verwenden sie nur originale oder vom Hersteller empfohlene Ersatzteile und Zubehör.
	Sämtliche Arbeiten an der Maschine dürfen nur von zertifiziertem Personal durchgeführt werden.
	Vor Eingriffen an elektrischen Teilen immer die Stromversorgung trennen.
	Kühlkreislauf gefüllt mit Kältemittel R290 - ENTZÜNDLICH!!!

Störung	Mögliche Ursache	Lösung
Das Gerät startet nicht	Kein Strom	Überprüfen sie das Stromnetz und den Stromanschluss
Das Wasser wird nicht gekühlt	Raumtemperatur ist zu hoch	Stellen sie eine ausreichende Luftzirkulation sicher
	Wärmetauscher am Verdampfer ist verschmutzt	Wärmetauscher mit Staubsauger reinigen
	Kühlmittel fehlt	Kühltechniker rufen
	Der Lüfter funktioniert nicht	Motorlüfter wechseln
	Kompressor defekt	Kompressor wechseln
	Thermostat defekt	Thermostat wechseln
Der Lüfter funktioniert nicht	Der Lüfter hat keinen Strom	Elektrisches System prüfen
	Der Lüfter ist defekt	Lüfter wechseln
Der Kompressor ist ausgeschaltet, aber der Lüfter läuft.	Der Kompressor hat den Schutzschalter „clickson“ ausgelöst	Warten Sie, bis der Kompressor wieder anläuft. Wenn das Problem fortbesteht, wenden Sie sich an einen spezialisierten Techniker.
	Verdichterrelais Störung	Das Relais auswechseln
	Überspannungs-Kondensator-Störung	Kondensator auswechseln
	Störung des Kompressors	Ersetzen Sie den Kompressor
Die Druckerhöhungspumpe macht ein störendes Geräusch	Der Wasserzulaufdruck ist zu niedrig	Überprüfen sie den Druck der Wasserleitung mit einem Nachfilter-Manometer (mindestens 2 bar).
		Überprüfen sie, ob die Filter verstopft sind. Wenn ja, müssen sie ausgetauscht werden.

		Überprüfen sie, ob der kleine Filter des Wasserstoppers nicht durch Kalk oder andere Dinge verstopft ist.
Karbonisierung ist gering oder kaum wahrnehmbar	Unzureichender CO ₂ -Eingangsdruck	CO ₂ -Flasche ersetzen falls leer.
	Im Karbonator angesammelte Luft	Luft kurz aus dem Karbonator ablassen, indem am Ring am Entlüftungsventil oben am Karbonator gezogen wird
		Druckerhöhungspumpe ersetzen
Beim Versuch, Sprudelwasser zu zapfen, kommt nur CO ₂ heraus	Motor der Druckerhöhungspumpe funktioniert nicht, da die Pumpe verstopft ist (z.B. durch Kalkstein)	Pumpe ersetzen
	Störung der Niveausteuernbox	Niveausteuernbox ersetzen
Druckerhöhungspumpe startet und stoppt zu schnell und häufig	Vertauschte Anschlüsse zwischen Steuerbox und Niveausonden	Steuerbox und Niveausonden richtig anschließen
	Defekte Niveausonden	Niveausonden ersetzen
Karbonator ist eingeschaltet, aber aus dem Sprudelwasserhahn kommt nur CO ₂	Steuerkastenschutz	Schalten sie den Karbonator aus und dann wieder ein. Überprüfen sie, ob Wasser in der Hauptleitung vorhanden ist. Reduzieren sie die Sprudelwasseraustrittsgeschwindigkeit, falls sie zu hoch ist.
	Verstopfte Pumpe	Trennen sie die Pumpe von der Motorgruppe und versuchen sie, die Welle manuell zu drehen. Wenn dies nicht funktioniert, ersetzen sie die Pumpe.
	Motorausfall	Ersetzen sie den Motor
	Steuerkastenausfall	Ersetzen sie den Steuerkasten
Beim Drücken der Taste karbonisiertes Wasser spritzt das sprudelnde Wasser heraus	Druckerhöhungspumpe funktioniert nicht	Druckerhöhungspumpe austauschen
Wasserleckagen	Übermäßiger Druck im Karbonator oder in der Wasserleitung	Prüfen Sie, ob alle Verbindungen fest angezogen sind
		Druck in der Wasserleitung verringern
Keine Abgabe von kaltem stillem und kaltem karbonisiertem Wasser	Gefrorenes Wasser in der Kühlschlange	Prüfen Sie den Thermostat
		Prüfen Sie den Rührer-Motor
Druckerhöhungspumpe springt nicht an	Karbonator ist voll mit Wasser	Wasser- und CO ₂ Druck prüfen
	Defekte Niveau-Sonden	Niveausonden austauschen
	Steuerkasten defekt	Steuerkasten auswechseln

	Pumpe blockiert durch Kalk	Pumpe auswechseln
--	----------------------------	-------------------

9.3 Reinigungshinweise

	Reinigen und desinfizieren sie den Karbonator/Kühler mindestens alle 3 Monate, maximal alle 6 Monate um das richtige Qualitätsniveau zu gewährleisten
	Die Reinigung und Desinfektion des Kühlers darf nur von qualifizierten Technikern durchgeführt werden.
	Verwenden sie nur vom Hersteller empfohlene und freigegebene Reinigungsmittel. Der Hersteller kann nicht für Schäden haftbar gemacht werden, die durch die Verwendung nicht freigegebener Reinigungsmittel entstehen. Bei Unklarheiten zu den zu verwendenden Mitteln fragen Sie bitte gerne an.
 	Schalten sie den Karbonator vor jedem Reinigungsvorgang aus und trennen sie ihn von der Steckdose.
 	Tragen sie stets Handschuhe und Schutzkleidung
	Reinigen sie den Karbonator nicht mit direktem Wasserstrahl oder Dampfstrahl, und tauchen sie ihn nicht in Wasser
	Der Hersteller kann nicht für Unfälle oder Schäden haftbar gemacht werden, die durch die Nichtbeachtung der Anweisungen in diesem Handbuch verursacht werden
	Verwenden sie keine Stahlwolle, Schaber oder scheuernde, säurehaltige oder aggressive Substanzen, die die Oberflächen dauerhaft beschädigen könnten. Verwenden sie keine Lösungsmittel oder Scheuermittel zum Reinigen der Oberflächen, ein feuchtes, weiches Tuch ist ausreichend.

Befolgen Sie für die Reinigung und Desinfektion der getränkeführenden Bereiche folgende Schritte:

1. Wasser- und CO₂-Zufuhrhahn schließen; Gerät ausschalten
2. Entfernen Sie den Filter (falls vorhanden) und ersetzen Sie ihn durch eine leere Kartusche oder verwenden Sie eine Reinigungspatrone; je nach Installationstyp hat die Filterstation ein T-Stück zum einspülen über einen Reinigungsbehälter (bei Typ Misa vorhanden)
3. Das Reinigungs- und Desinfektionsmittel in der vom Hersteller angegebenen Konzentration in einem Reinigungsbehälter oder der Reinigungspatrone anmischen;
4. Das Mittel in das Gerät einspülen und eine Standreinigung durchführen. Stellen Sie sicher, dass die Lösung einen pH-Wert zwischen 6 und 8,5 hat
5. Lassen Sie die Lösung etwa 20 Minuten einwirken;
6. Mit dem Spülen fortfahren, bis kein Schaum mehr sichtbar ist und auf jeden Fall mindestens 10 Liter stilles Wasser und 10 Liter karbonisiertes Wasser (es ist ratsam, den pH-Wert zu messen, um zu überprüfen, dass der Wert wieder dem Ausgangswert entspricht).

Die äußeren Flächen des Geräts sind aus rostfreiem Stahl gefertigt. Sie dürfen nur mit einem leicht mit neutralem Reinigungsmittel oder Seifenwasser angefeuchteten Tuch gereinigt werden. Nach der Reinigung mit einem trockenen Tuch sorgfältig abtrocknen, damit kein Wasser in die Schlitze eindringen kann.

9.4 Entleerung und Reinigung des Haupttanks

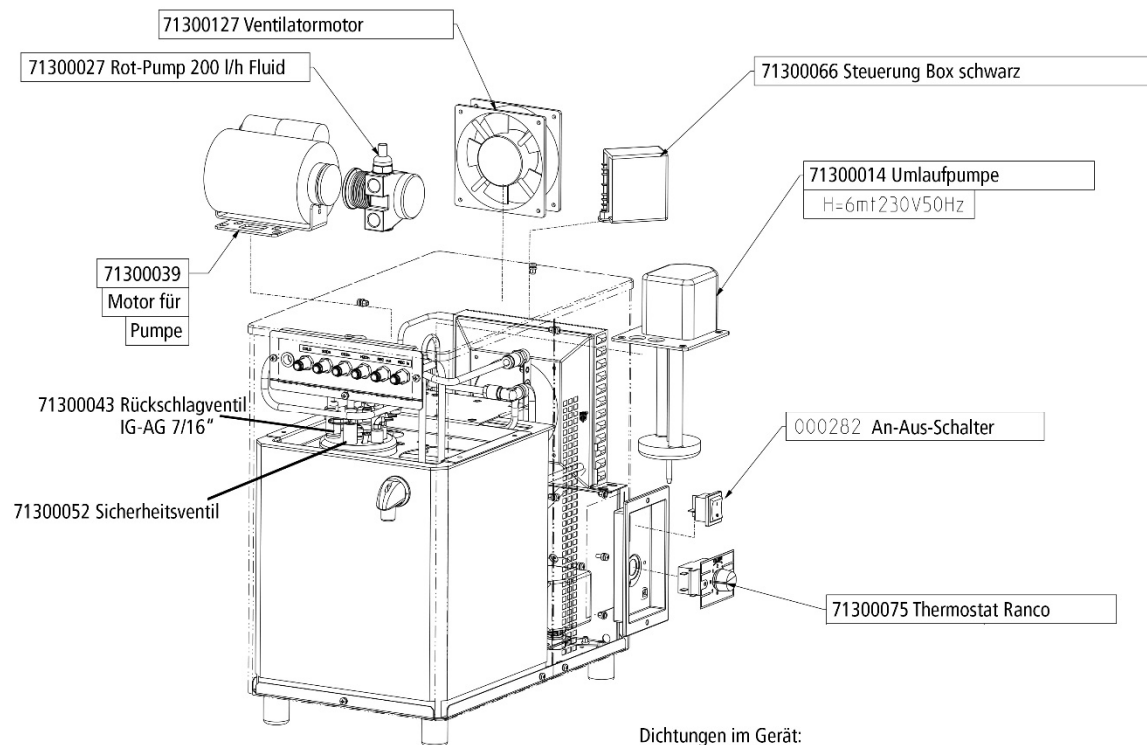
Bevor der Kühler an einen anderen Ort bewegt wird, muss der Tank entleert werden. Wir empfehlen zudem, den Haupttank mindestens einmal pro Jahr zu entleeren und zu reinigen. Wenden Sie sich zum Entleeren des Haupttanks an einen qualifizierten Techniker, wenn Sie nicht über die erforderlichen Kenntnisse verfügen.

10 Stilllegung, Entsorgung

	<p>Elektrogeräte dürfen nicht als normaler Hausmüll entsorgt werden. Geräte mit diesem Symbol unterliegen der europäischen Richtlinie 2002/96/EG. Alle elektrischen und elektronischen Geräte müssen getrennt vom Hausmüll entsorgt und zu entsprechenden Sammelstellen für Elektroaltgeräte gebracht werden.</p>
--	---

11 Ersatzteile

UTN-Tiber

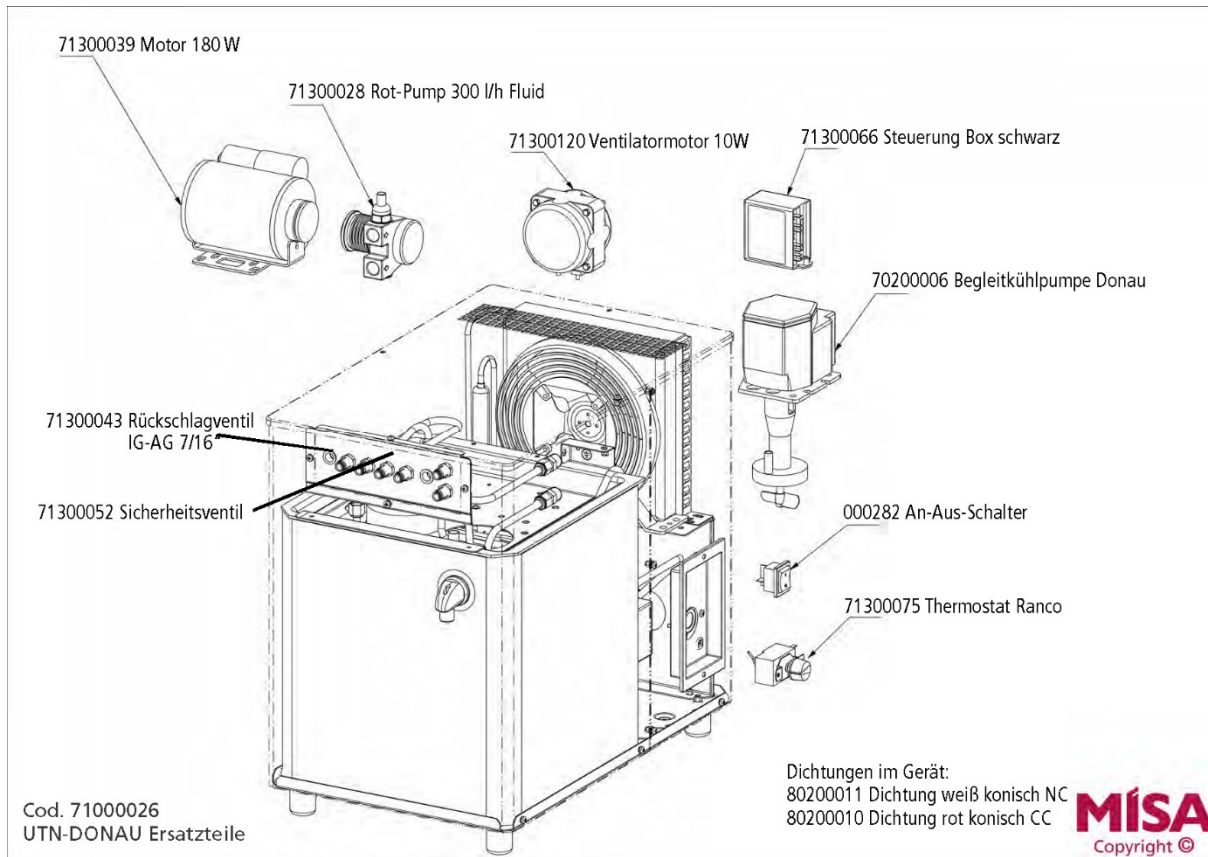


Cod. 71000038
UTN-TIBER Ersatzteile

Dichtungen im Gerät:
80200011 Dichtung weiß konisch NC
80200010 Dichtung rot konisch CC

MISA
Copyright ©

UTN-Donau



12 Gewährleistung

11.1. Herstellerdaten

Die Spezifikationen der Tafelwasseranlage befinden sich auf dem auf der Rückseite oder Seite angebrachten Label, sowie auf der Rückseite dieses Handbuchs.

Auf dem Label enthalten sind folgende Daten:

- **Hersteller**
- **Tafelwassermodell**

ACHTUNG Im Falle eines Verlusts oder einer Beschädigung des Herstellerlabels erlischt die Garantie.

11.2. Garantie

Misa bietet 12 (zwölf) Monate Garantie, ab dem Tag der Rechnungsstellung an den letzten autorisierten Händler, der seinerseits dem Endverbraucher eine gesetzliche Garantie gewährt. Misa verpflichtet sich, im Werk in Tavugllia (ITALIEN) alle eventuell defekten Komponenten kostenlos zu ersetzen oder zu reparieren.

Fehlfunktionen durch User- und Installationsfehler sind von der Garantie ausgeschlossen. Falls für einen Vor-Ort-Wartungsservice ein technischer Support von Misa benötigt wird, werden die Kosten in Rechnung gestellt. Die kostenlose Lieferung von Ersatzteilen, die unter die Garantie fallen, erfolgt ausschließlich nach Freigabe des zuständigen Händlers (oder autorisierte Dritte)

Garantieansprüche entfallen bei Bauteilen, die unter Verschleiß fallen (Filter, Pumpen, Hähne & Mischbatterie, Druckregler CO₂-Flaschen, etc.)

Ebenso entfallen Garantieansprüche bei unsachgemäßem Gebrauch.

N.B. Technischer Support für Reparaturen verlängert ausschließlich die Garantie auf das entsprechende Bauteil.

11.3. Garantieausschluss

Die Garantie deckt keine Schäden ab, die beispielsweise auf Fahrlässigkeit oder anderweitige Verwendung der Tafelwasseranlage zurückzuführen sind, wie z.B.:

- Transport
- Fahrlässigkeit
- Unsachgemäße oder nicht angepasste Verwendung des Geräts
- Andere Verwendung als in diesem Handbuch angegeben
- Falscher Stromanschluss, oder Stromschlag durch Witterungseinflüsse
- Unsachgemäße Installation durch nichtautorisiertes Personal
- Naturereignisse, Katastrophen
- Wartung (ordentlich und außerordentlich)
- Reparaturen, die durch nicht qualifiziertes oder nichtautorisiertes, technisches Personal ausgeführt werden
- Jede Veränderung des Geräts, die nicht genehmigt wurde
- Einbau von nicht genehmigten oder gelieferten Ersatzteilen
- Veränderung oder Verlust des Herstellerlabels
- Missachtung von Installationsanweisungen, oder eigenmächtige Veränderungen am Gerät

10.4. Herstellerverantwortung

Um eine Garantie in Anspruch zu nehmen, muss der Endkunde die in diesem Handbuch genannten Vorsichtsmaßnahmen einhalten.

Einige Grundregeln, die befolgt werden müssen:

- Die Installation muss von spezialisierten und autorisierten Technikern gemäß den Anweisungen in diesem Handbuch durchgeführt werden
- Bei normaler Wartung dürfen ausschließlich vom Hersteller autorisierte Ersatzteile verwendet werden

MISA behält sich das Recht vor, jede Verantwortung im Falle der nicht autorisierten Verwendung von Ersatzteilen abzulehnen.

Nur mit autorisierten Ersatzteilen kann Misa dem Endkunden die besten Wassereigenschaften garantieren:

- Überlastung der Tafelwasseranlage vermeiden (Betriebslimits prüfen)
- Trennen Sie die Tafelwasseranlage nicht vom Stromnetz, während Wasser gepumpt wird
- Die Installation sollte an einem geeigneten Ort erfolgen (heiße Orte vermeiden, außerhalb der Reichweite von Kindern, keinen Sonnenstrahlen ausgesetzt und mit guter Luftzirkulation, um eine Belüftung zu ermöglichen).

MISA lehnt jede direkte oder indirekte Verantwortung ab, die auf folgende Anwendungsfehler hindeuten:

- Installation durch Nicht-Fachpersonal
- Wartung durch Nicht-Fachpersonal
- Verwendung ungeeigneter oder nicht zugelassener Komponenten
- Missachtung der in diesem Handbuch vorgegebenen Anweisungen
- Installationen, die nicht den gesetzlichen Vorschriften entsprechen
- Änderungen (wesentliche oder nicht wesentliche) an der Tafelwasseranlage, an der Software, an der Hardware und der Zusammensetzung der Teile, sofern nicht zuvor genehmigt
- Nicht autorisierte Reparaturen, durchgeführt von nicht spezialisierten Fachleuten

13 Konformitätserklärung

EU Konformitätserklärung

Inverkehrbringer: Misa-Vertriebs GmbH
 Boden 1
 85646 Anzing
 Deutschland

Erklärt unter seiner Verantwortlichkeit, dass die Geräte
 UTN-Tiber, UTN-Donau
 den folgenden Gesetzen und Richtlinien entsprechen

2004/108/EC (“Electromagnetic Compatibility Directive”)
2014/35/EU “Low Voltage Directive”
2011/65/EU (“Rohs 2 Directive”)
DM 174/2004 (“on materials and objects used in fixed plants for the collection, treatment, supply and distribution of water intended for
EC Regulation nr.1935/2004, “on materials and articles intended to come into contact with food”
EU Regulation nr. 10/2011, “on plastic materials and articles intended to come into contact with food”
EU Regulation nr 2023/2006, “on manufacturing good practises of materials and articles intended to come into contact with food”
DM 21/03/1973, on specific migration for stain steel articles intended to come into contact with food”

Anzing, 11. Dezember 2024



Michael Mayer, Geschäftsführer

14 Kontaktdaten

Misa-Vertriebs GmbH

Boden 1

85646 Anzing

Deutschland

info@misa.de

www.misa.de

Telefonnummer +49 8121 777 940